



RPC Ping Parameter

Kategorie : Exchange Server 2003

Veröffentlicht von webmaster am 24.05.2005

RPC Ping besteht aus mehreren Komponenten, die sich wie folgt, aus Client- und einer Serverseitigen Anwendungen gliedern:

Rpings.exe ist eine Server Version

Rpingc32.exe ist eine 32 Bit Version

Rpingc16.exe ist eine 16 Bit Version

Rpingdos.exe ist eine DOS Version

Mit Hilfe dieser Anwendungen können RPC Verbindungen zwischen zwei Systemen getestet werden, um so Fehlerquellen wie beispielsweise geschlossene RPC Ports an Firewalls auszuschliessen.

Alle aufgeführten RPC Ping Anwendungen können über den [Microsoft FTP Server](#) oder auch über [SUNET FTP Archive](#) gedownloadet werden.

Rpings.exe

Rpings besteht wie die Clientseitigen Komponenten aus den RPC Funktionen Stats und Echos. Wird keine Syntax verwendet, so werden alle Protokolltypen getestet.

Syntax:

RPINGS [-p Protokolltyp]

Optionen:

- p namedpipes
- p tcpip
- p ipx/spx
- p netbios
- p vines

Durch die Eingabe von '@q' wird rpings beendet.

Rpingc32.exe und Rpingc16.exe

Die rpingc32 und rpingc16 Anwendungen werden aus Windows heraus gestartet. Da es sich um eine Windows Anwendung handelt, erfolgt die Eingabe über eine Maske.

Optionen:

Exchange Server: Der Name des Exchange Servers der gepingt werden soll

Protocol Sequence: Auswahl des Protokolltypes (Alle, Named Pipes, Netbios, Vines)

End Point: EndPunkte des Exchange Servers: Rping, Store, Admin

Number of Pings: Wiederholend / Maximale Anzahl

Mode: Ping Only / End Point Search

Rpingdos.exe

Rpingdos wird aus Dos heraus mit Parametern gestartet.

Syntax:

RPINGDOS [-p Protocol Sequence] -n Network Address [-e End Point] [-c xxx] [-s]

Optionen:

- p [Protokolltyp]
- n [Netzwerkadresse]
- e [Endpunkt] Finde den Endpunkt, Default = rping
- c [xxx] Anzahl der Pings, Default = 1
- s Suche einen Endpunkt

Namen der Protokolltypen:

- p namedpipes
- p tcpip
- p ipx/spx
- p netbios
- p vines